

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Werbung und Marktforschung**



2009

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 2012

Artikelnummer: 5474118-09700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen (am 30. September)	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
Tabellenteil	13
1.1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale	13
1.2 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	15
2.1 Werbung (WZ 73.1)	16
2.2 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)	18

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Rechtsgrundlage für diese bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Werbung und Marktforschung“ (WZ 73) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Werbung (WZ 73.1)
- Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Werbung und Marktforschung resultieren aus der Befragung von rund 6 900 Unternehmen.

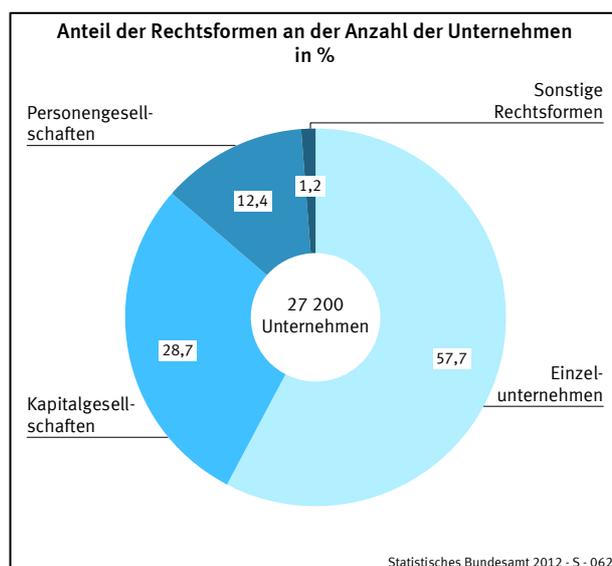
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2009 waren knapp 27 200 Unternehmen bzw. Einrichtungen in der Werbung und Marktforschung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (69,4 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

94,5 % der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig in der Werbung tätig.



Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 57,7 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, wurden rund drei Viertel (74,9 %) als Einzelunternehmen geführt.



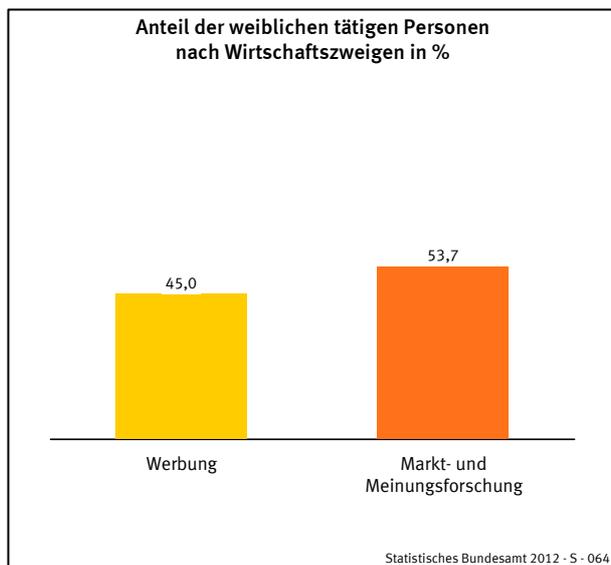
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In der Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung arbeiteten rund 235 000 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 91,8 % in der Werbung. Damit waren durchschnittlich 9 Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.



Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 87,1 %, erreichte aber in der Markt- und Meinungsforschung 92,6 %. 92,7 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 7,1 % in Teilzeit, waren etwa die Hälfte (46,8 %) Frauen und knapp 5 750 Auszubildende (3,0 %) hatten hier eine Lehrstelle.

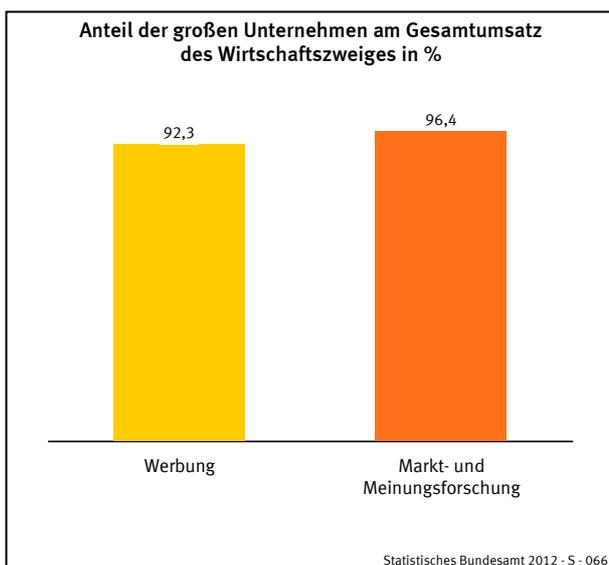


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2009 wurde von der Werbung und Marktforschung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 21,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 90,6 % davon entfielen auf die Werbung (19,2 Milliarden Euro).



30,6 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 92,7 % bzw. 19,6 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 6,5 % des Umsatzes (1,2 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 2,4 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur knapp 82 300 Euro.



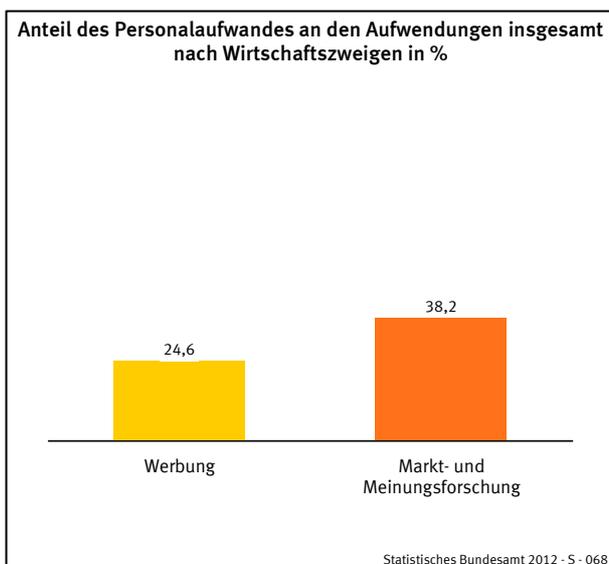
4 Aufwendungen

Der Wirtschaftsbereich hatte im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 17,3 Milliarden Euro. 90,0 % der Aufwendungen (15,6 Milliarden Euro) entfielen mit auf den Bereich der Werbung.

Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 81,9 %.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 26,0 % auf Personal- und zu 74,0 % (12,8 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.



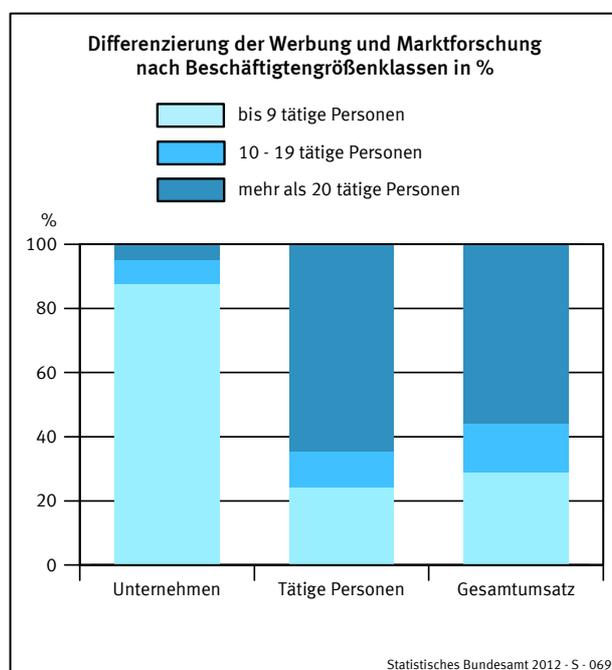
3,8 Milliarden Euro bzw. 84,5 % der Personalaufwendungen wurden für Brutto entgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,5 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen aus dem Bereich Werbung und Marktforschung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 87,6 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 24,1 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen.
- Mit 6,1 Milliarden Euro wurden 29,0 % des von der Werbung und Marktforschung erzielten Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.

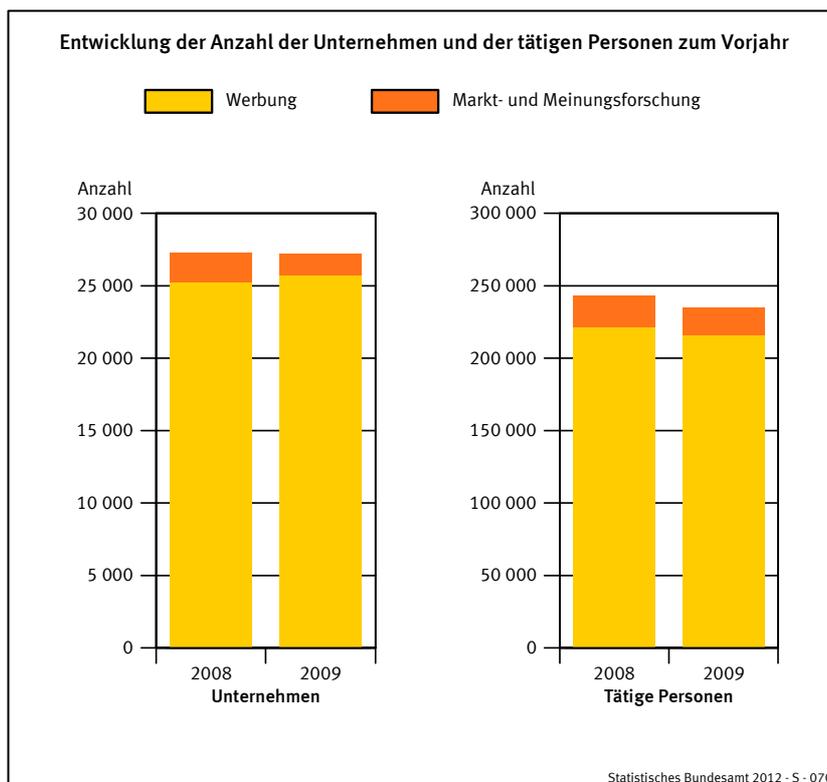
Demgegenüber beschäftigten 4,9 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten fast zwei Drittel (64,5 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten mehr als die Hälfte (55,8 %) des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2009 verringerte sich die Anzahl der im Bereich Werbung und Marktforschung tätigen Unternehmen und Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr um 100 Unternehmen (- 0,4 %). Dabei stieg die Anzahl der in der Werbung tätigen Unternehmen und Einrichtungen im Vorjahresvergleich um 450 Unternehmen an (+ 1,7 %).

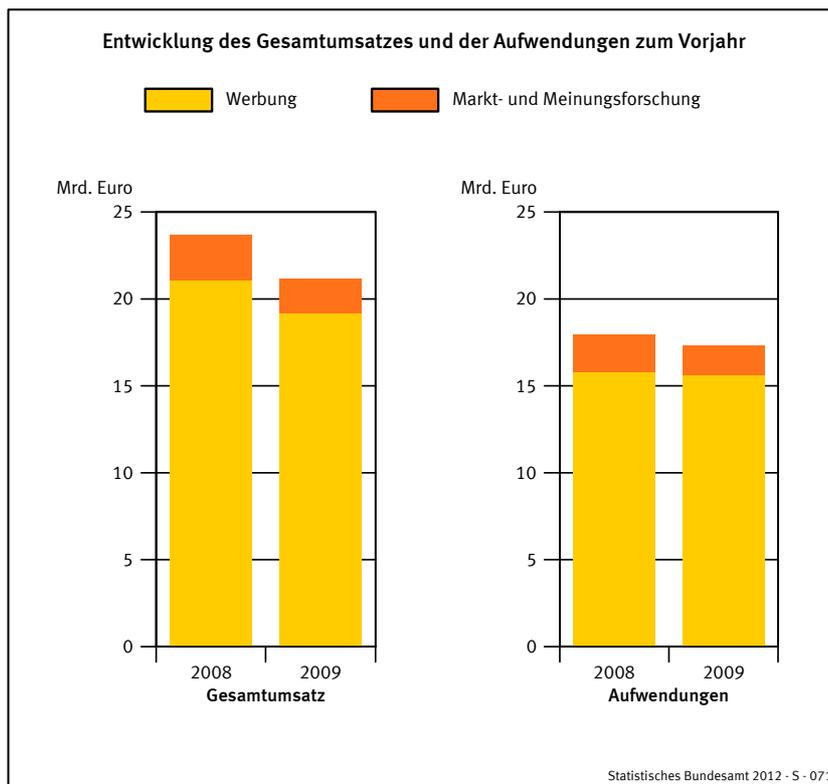
In den Unternehmen und Einrichtungen waren 2009 knapp 8 000 Personen (- 3,3 %) weniger als im Jahr 2008 beschäftigt. Der Beschäftigungsrückgang war sowohl in den Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Werbung als auch in der Markt- und Meinungsforschung zu verzeichnen.



Ergebnisse

Der von den Unternehmen und Einrichtungen erwirtschaftete Gesamtumsatz sank 2009 gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Milliarden Euro (- 10,4 %).

Im gleichen Zeitraum gingen die Aufwendungen der Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Werbung und Meinungsforschung um 706,1 Millionen Euro (- 3,9 %) zurück. Bei den Materialaufwendungen war im Vorjahresvergleich ein Rückgang um 548,4 Millionen Euro (- 4,1 %) und bei den Personalaufwendungen um 157,7 Millionen Euro (- 3,4 %) zu verzeichnen.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

1.1 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	27 182	18 860	8 323	30,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	15 671	14 124	1 546	9,9
Personengesellschaften	Anzahl	3 363	1 699	1 664	49,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	7 815	2 759	5 056	64,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	334	277	57	17,0
Niederlassungen	Anzahl	28 055	19 033	9 022	32,2
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	21 149 230	1 551 598	19 597 632	92,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	18 904 063	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 224 519	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	693 569	.
Subventionen	1 000 EUR	4 049	1 627	2 422	59,8
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	235 018	35 699	199 319	84,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	91 223	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	30 303	21 798	8 506	28,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 842	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	204 715	13 902	190 813	93,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	89 381	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 725	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	13 639	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	89 103	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	110 736	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	87,1	38,9	95,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	45,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	46,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	3,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	7,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	46,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	17 320 415	846 129	16 474 287	95,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 500 684	215 799	4 284 885	95,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 805 256	178 880	3 626 376	95,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	695 428	36 919	658 509	94,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	582 279	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	76 231	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

1.1 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	12 819 731	630 330	12 189 402	95,1
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	6 661 111	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	771 923	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 756 368	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	788 902	87 332	701 570	88,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	54 123	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	557 326	28 854	528 472	94,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	556 956	32 055	524 900	94,2
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	236 478	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	241 557	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	54 131	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	65 190	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	237 862	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	218 153	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	425 804	52 443	373 362	87,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	290 973	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	260 906	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	25 241	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 826	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	8 660	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	73 728	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	29 608	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	203 102	27 080	176 022	86,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 138 735	899 016	7 239 718	89,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 638 051	683 218	2 954 833	81,2

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

1.2 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	23 818	2 030	1 129	205
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	6 137 482	3 201 530	7 512 229	4 297 989
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	56 568	26 761	42 121	109 569
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	29 605	24 547	41 114	109 449
Aufwendungen	1 000 EUR	4 555 482	2 678 810	6 474 894	3 611 229
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	868 000	812 578	1 562 882	1 257 223
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 687 482	1 866 232	4 912 012	2 354 006
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	142 408	79 310	106 275	97 811
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	83 408	33 617	59 389	26 689
Subventionen	1 000 EUR	2 998	510	387	154

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.1 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	25 700	17 973	7 728	30,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	15 092	13 601	1 491	9,9
Personengesellschaften	Anzahl	3 257	1 665	1 593	48,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	7 029	2 430	4 599	65,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	322	277	45	13,9
Niederlassungen	Anzahl	26 467	18 145	8 323	31,4
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	19 154 358	1 480 211	17 674 148	92,3
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	17 036 165	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	921 408	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	637 983	.
Subventionen	1 000 EUR	3 919	1 627	2 292	58,5
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	215 820	34 307	181 514	84,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	81 658	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	28 887	20 921	7 965	27,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 729	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	186 934	13 385	173 548	92,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	79 930	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 418	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	10 926	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	84 528	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	98 070	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	86,6	39,0	95,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	45,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	46,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	3,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	6,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	48,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	15 581 553	809 107	14 772 445	94,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 836 966	203 178	3 633 788	94,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 246 413	167 948	3 078 465	94,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	590 552	35 229	555 323	94,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	494 171	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	61 153	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.1 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 744 587	605 930	11 138 657	94,8
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	6 332 034	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	754 240	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 052 383	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	724 657	82 111	642 546	88,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	40 106	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	458 386	28 152	430 235	93,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	466 935	31 365	435 571	93,3
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	230 110	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	235 525	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	53 321	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	64 644	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	146 804	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	135 402	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	380 565	50 930	329 634	86,6
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	256 969	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	227 571	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	24 625	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 774	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	8 010	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	64 655	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	24 590	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	188 549	25 856	162 693	86,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	7 241 701	853 265	6 388 436	88,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 404 735	650 087	2 754 648	80,9

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.2 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 482	887	595	40,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	579	523	55	9,5
Personengesellschaften	Anzahl	106	35	71	67,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	786	329	457	58,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	12	-	12	100,0
Niederlassungen	Anzahl	1 588	889	699	44,0
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	1 994 872	71 388	1 923 484	96,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	1 867 899	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	303 111	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	55 585	.
Subventionen	1 000 EUR	129	-	129	100,0
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	19 198	1 393	17 805	92,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	9 564	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 417	876	541	38,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	113	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	17 781	516	17 265	97,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	9 452	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	306	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	2 713	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	4 575	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	12 666	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	92,6	37,1	97,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	53,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	54,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	15,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	26,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	1 738 863	37 021	1 701 842	97,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	663 718	12 621	651 097	98,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	558 842	10 932	547 911	98,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	104 876	1 690	103 186	98,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	88 108	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	15 078	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.2 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 075 145	24 400	1 050 745	97,7
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	329 077	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	17 683	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	703 985	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	64 244	5 221	59 024	91,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	14 017	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	98 940	702	98 237	99,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	90 020	690	89 330	99,2
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 368	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 033	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	810	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	547	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	91 059	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	82 751	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	45 240	1 512	43 727	96,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	34 004	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	33 335	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	616	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	52	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	651	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	9 073	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	5 018	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	14 554	1 224	13 330	91,6
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	897 034	45 752	851 282	94,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	233 316	33 130	200 185	85,8

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.